

SH Netz erneuert Strom- und Gasleitungen in Hohenlockstedt

Netzbetreiber investiert rund 355.000 Euro in die Versorgungssicherheit – Kreuzung Deutsch-Ordens-Straße/Breite Straße ab Freitag geöffnet.

Zur Einspeisung von mehr Strom aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen und zur Erhöhung der Versorgungssicherheit erneuert Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) in der Gemeinde Hohenlockstedt (Kreis Steinburg) seit letzter Woche die Mittelspannungskabel im Bereich Breite Straße/Finnische Allee. Parallel dazu ersetzt der Netzbetreiber auf rund 380 Metern Länge die bestehenden PVC-Gasleitungen durch neue PE-Leitungen. Außerdem werden Netzmanagement-Leerrohre in die Erde gebracht. In den ersten Bauabschnitt investiert der Netzbetreiber rund 355.000 Euro.

„Für die Querung der Fahrbahn im Zuge der Gas-Bauarbeiten mussten wir die Einmündung Deutsch-Ordens-Straße/Breite Straße kurzzeitig sperren“, erklärt Sven Wohlert, Projektleiter Planung/Bau Verteilnetz bei SH Netz in Dägeling. Die gute Nachricht für alle Verkehrsteilnehmer: Am Freitag, 21. November 2025, wird die Sperrung wieder aufgehoben. Damit steht den Autofahrern in Hohenlockstedt angesichts der bestehenden Vollsperrung der Kieler Straße eine Alternativstrecke zur Verfügung.

Die Baumaßnahme des Netzbetreibers ist damit nicht beendet. In den nächsten Wochen geht die Verlegung neuer Mittelspannungskabel mit größerem Querschnitt in der Deutsch-Ordens-Straße und den Anliegerstraßen weiter. Verkehrsteilnehmer können den Baustellenbereich passieren. „Eventuell werden wir auch eine Bedarfsampel einrichten“, sagt Sven Wohlert. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Anschließend folgt ein zweiter Bauabschnitt.

Vorbereitend dazu hat der Netzbetreiber bereits Mittel- und Niederspannungskabel verlegt, um die neu gestellte digitale Ortsnetzstation in der Deutsch-Ordens-Straße 4 ins Netz einzubinden. Mit der Investition in die Netzinfrastuktur erhöht SH Netz in Zeiten von Wallbox, Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlagen die Versorgungssicherheit der angeschlossenen Haushalte und Gewerbetriebe in Hohenlockstedt.

„Die digitale Ortsnetzstation ist über die Zentrale Netzleitstelle fernsteuerbar“, sagt Andre Linnenschmidt, Leiter des Technik-Standortes von SH Netz im Kreis Steinburg. „So können wir mögliche Netzereignisse schneller identifizieren und beheben – und damit eventuelle Ausfallzeiten für die Kundinnen und Kunden weiter verringern. Außerdem können wir durch die neuen Kabel und die moderne Ortsnetzstation mehr Grünstrom einspeisen.“ Die Bauarbeiten führt im Auftrag von SH Netz die Firma Wähler aus.